

Einladung

zu einem Vortrag (gemeinsam organisiert mit dem FB Rechts- und Sozialphilosophie) von

Prof. Michael Quante (Universität Münster)

zum Thema

“Dimensionen und Defizite der Marxschen Kritik an den Menschenrechten”

Zeit Dienstag, 26. Juni 2018, 15.c.t. Uhr

Ort HS 301 (Franziskanergasse 1, Wallistrakt)

Abstract: In seiner Auseinandersetzung mit Bruno Bauer formuliert Karl Marx 1843 eine radikale Kritik der Menschenrechte im Kontext der damaligen religionskritischen Debatte. Diese Kritik ist als Teil der philosophischen Anthropologie im Kontext seiner Entfremdungskonzeption zu verstehen und nicht gleichzusetzen mit seiner später entwickelten funktionalistischen Kritik von Moral, Recht oder Staat als ideologischem Überbau kapitalistischer Gesellschaftsformationen. Angesichts der massiven Menschenrechtsverletzungen, die im Kontext sich marxistisch legitimierender Diktaturen begangen worden sind und begangen werden, stellt seine Kritik der Menschenrechte einen anstößigen, zumindest aber zutiefst problematischen Bestandteil des Marxschen Erbes dar. In diesem Vortrag sollen diese beiden Dimensionen der Marxschen Kritik der Menschenrechte unterschieden und auf ihre jeweilige systematische Plausibilität hin befragt werden. Anschließend wird es um die Frage gehen, auf welche Weise wir heute mit der Kritik der Menschenrechte und damit zugleich mit der Marxschen Konzeption der Entfremdung konstruktiv umgehen können.“

Der Vortrag ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich!